

ADB-Artikel

Bake: *Reinhard B.*, Dr. theol., geb. 4. Mai 1587, 1616 Diakonus, 1617 Pastor an der Domkirche zu Magdeburg, bekannt aus der Geschichte der Zerstörung Magdeburgs unter Tilly. Als dieser am 12. Mai, also am dritten Tage nach der Eroberung der Stadt, die bis dahin sorglich gehütete Domkirche, in welche sich 1000, nach Andern 4000 Menschen geflüchtet hatten, öffnen ließ, trat B. dem Sieger mit den aus Virgil (Aen. II. 324) entlehnten, etwas abgeänderten Worten entgegen:

Venit summa dies et ineluctabile fatum

Magd'burgo! Fuimus Troes, fuit Ilium et ingens

Gloria Parthenopes!

Die Versuche der Jesuiten in Tilly's Lager ihn zum Katholicismus zu bekehren waren erfolglos. An dem geheimen Secretär Tilly's, dem Mailänder Bossi, fand B. einen Gönner und durch seine Beihülfe gelangte er glücklich nach Grimma, wo er Pastor und Superintendent wurde. 1640 kehrte er als erster Domprediger nach Magdeburg zurück. Er starb am 19. Febr. 1657.

Autor

Janicke.

Empfohlene Zitierweise

Janicke, Karl, „Bake, Reinhard“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd120247437.html>

1. Dezember 2020

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
